

AG Peers

am 12. März 2014

im JC Feuerwache, Hannemannstr. 74, 12347 Berlin

Teilnehmer:

Samira Janal	Cosima e.V.
Toby Patzig	Schrauberschmiede JC Feuerwache
Renate Baier	Kinder- und Jugendbüro
Susanne Gross	Meko Szenenwechsel
Omer Dzananovic	JoJu 23
Christian Hörr	NBH Neukölln
Frauke Boetcher	NWZ e.V./ KiJuBü
Eva Lischke	Jug FS 12
Karin Heufelder	Familieninfobüro
Arnold Klein	Adolf-Reichwein-Schule

Entschuldigt: Ines Veits, IKEZ Am Tower
Street Players

Nächster Termin: am 10. April 2014 von **11:00 bis 13:00 Uhr**
Ort wird mit der Einladung bekannt gegeben

Rückblick auf die Abschluss- und Auftaktveranstaltung zum Demokratiefonds 2013/14 am 8. März 2014-

Unser Stadtrat Herr Falko Liecke sprach zu den Anwesenden zur Eröffnung und blieb auch noch einige Zeit da.

Viele Peers kamen zum Einsatz: Die Moderatoren waren Maliha, Arob und Can vom JC Feuerwache.
Toby (Coach) und Hansen (Peer) von der Schrauberschmiede machten die Technik.

Die Veranstaltung und Vorstellung der Projekte Demofonds und Peer Helper 2013 war ein toller Erfolg. Es gab von 15:00 bis 18:00 Uhr ein volles Programm gestaltet von den einzelnen Gruppen des Demokratiefonds.

Für das Buffet sorgten einige Einrichtungen und fleißige Helfer (aus den Bereichen Aktionsfonds und Peerhelper), einige Projekte brachten auch was Selbstgemachtes zum Essen mit.

Herr Jürgen Kahl von „Neuköllner filmen für Neukölln“ (Freitags um 9:00Uhr im ALEX TV zusehen) filmte einen Teil der Veranstaltung.

Anmerkung für die Teilnehmerliste:

Bitte folgende Anwesenden in der Teilnehmer Liste des Aktionsfonds nachtragen:

Toby Patzig, JC Feuerwache/ Schrauberschmiede

Marcel Hansen, JC Feuerwache/ Schrauberschmiede

Frauke Boetcher, NWZ e.V./ KiJuBü

Karin Heufelder, Familieninfobüro

und Andere Helfer??? ... der Check Inn hat nicht ganz geklappt, da eine zweite Türe geöffnet wurde ;-)

Eva zeigt in der AG den 1. Entwurf einer Dokumentation ... eher eine Art Skizze mit schlechten Fotos und der Bitte diese durch weniger Fotos, aber besser zu ersetzen.

Wer hat noch fotografiert und überlässt die Fotos dem Jugend- und Familieninfobüro für die Dokumentation???

Bitte alle Fotos Frauke Boetcher oder dem Familieninfobüro in der Remise, Britzer Damm 93 zukommen lassen und dort ins Intranet stellen,.

Tel.: 90239 3001 oder 90239 1398
(Mario und Doris helfen das auch ins Internet zu übertragen)

Samira Janal von COSIMA e.V

Samira ist die Projektleiterin des Musikprojekts Cross Over, zum Teil durch den Lokalen Aktionsplan Neukölln Nord finanziert. Dabei wurden 2013 Workshops und Gast-Auftritte für Musik interessierte junge Leute. Die Zusammenarbeit erfolgte mit dem JuKuZ Grenzallee, Young Arts Jugendkunstschule, Outreach/ Sunshine Inn, JC Manege, Tabea Gemeinde u.a.

2014 wird das Projekt unter dem Motto "aCross Neukölln – Peer-Musikprojekt" fortgesetzt. Der Schwerpunkt 2014 soll auf dem Peer-Ansatz liegen. Jugendliche werden in Nord-Neuköllner Einrichtungen Musikworkshops für Kinder und Jugendliche anleiten. Ziel ist es das Wissen und Können an Peers weiter zu geben. Ab 1. März starten die wöchentlichen Workshops für HipHop, Orientalische Musik, Popmusik, Tanz und Rock.

Im Herbst gibt es dann wieder ein großes Abschlusskonzert, das war 2013 der Höhepunkt.

Involviert waren unter anderem Manege, Sunshine Inn und weitere Einrichtungen, als zentraler Übungsort vor der Veranstaltung in der Werkstatt der Kulturen war das JKW Grenzallee das Headquarter, bei dem alle Gruppen zusammenfanden

Weitere Infos: [COSIMA e.V](#) und [aCross Neukölln](#)

2014 soll noch ein Filmprojekt für junge Frauen starten, in dem die Frauen unter fachlicher Anleitung einen **Film vom Anfang bis zum Ende** selbst produzieren.

Leider hat Samira noch kein festes Büro.

Wie geht es mit dem Demofonds und Peer Helper weiter? Und die Planung für 2014

D1.) Peers:

Der Antrag für Gelder 2014 peers@neukoelln ist von März bis November genehmigt. Wir haben also somit viel mehr Zeit für die Arbeit mit den Peers und Peer Helper.

Die Schulung können wir – wenn es passt – einrichtungsübergreifend konzentrieren, so dass man nicht nur 2, 3 neue Jugendliche in der Schulung hat, sondern die neuen vielleicht zusammenfasst und mit den „alten“ das Tehma Recht beackert. 2014 muss ein Rechtsmodul entwickelt werden, es sollte einfacher sein wie bei der Juleica.

Auch sind Gelder für ein Logo mit eingeplant, wenn das vorhanden ist sollte das Zertifikat nochmal überarbeitet werden.

Der Peer Helper-Ansatz wird inzwischen von den Neuköllner Quartiersmanagements und vielen anderen als besonders wirkungsvoll wahrgenommen. Ein Antrag des Nachbarschaftsheim über den ESF für die Förderperiode 2014 bis 2020 wurde so auch von mehreren QMs und dem Bezirk unterstützt. Wir hoffen, dass trotz sinkender Mittel das Programm „Soziale Stadt“ doch in irgendeiner Form berücksichtigt wird.

Pro Peer werden pro Jahr 350 bis 400 € gebraucht, jede Einrichtung bekommt ca. 800 € für 4 Peer Helper als Kofinanzierung zu den Geldern der QMs (auch Jugendmedienarbeit an Schulen) gefördert (2013 konnten wir durch den kurzen Zeitraum von 4 Monaten mit weniger Geld 32 Peers fördern).

Jetzt geht das Ganze über 9 Monate, und die 800 verstehen wir als Kofinanzierung. Wir werden aufgrund der unterschiedlichen Finanzierungen die Peers der finanziell beteiligten Projekte in einer Tabelle erfassen und daneben schreiben, welcher Peer aus welchen „Pott“ aufwandsentschädigt wird, damit wir sehen, wie weit wir mit den Finanzierungen kommen.

Man kann auch Peer Helper, die schon länger aktiv sind für den [Berliner Freiwilligen Pass](#) anmelden.

Ein erste Hilfe Schein sowie die [Juleica](#) ist auch eine tolle Weiterbildung, die für längerfristig aktive Peerhelper interessant ist..

Frauke will die gesamten Unterlagen für die Peer Helper erarbeiten (in ca. 4 Wochen) und auf www.neukoelln-jugend.de stellen.

Nue Idee für Peer Helper:

Es könnten auch jugendliche Peers als eine Art „Junior -Gemeinde-Dolmetscher“, z.b. für rumänisch, arabisch usw. ausgebildet werden. Für Erwachsene gibt es diese Dolmetscher schon. Aber in den Einrichtungen und Schulen gibt es noch keine Jugendlichen die systematisch in dieser Funktion eingesetzt werden.

Peer Helper wurden 2013 vom, NBH-Schierkerstr., JoJu23, JuKuWz Grenzallee + JC Feuerwache/Sternschnuppe, Am Tower, MeKo Szenenwechsel, Streetplayers und der Adolf-Reichwein-Schule ausgebildet.

Peer Helper und Demofonds – wie kann das zusammenhängen?

Beispiel Projektantrag::

Ein Peer Helper kann z.B. ein Angebot als Fußballtrainer machen und er und die Gruppe merken dabei, dass die Bälle kaputt sind. In einem Demofonds-Projekt könnten sie das Geld (50 bis 500 €) für neue Bälle beantragen.

Beispiel – Funktionsübernahme von Erwachsenen:

Beim Demokratiefonds haben sogar Peer Helper der JC Feuerwache (Can, Julian und Maliha) das erste Jugend Vor-Ort-Büro geleitet. Es wurde auch ein FSJ-Jugendlicher kofinanziert

!!! Der Abgabe Termin für Demofonds Projekte 2014 ist endgültig der 11. April 2014!!!

Die Termine für den Jury Workshop und den Jury Tag werden noch bekannt gegeben.

Auch die Peer Helper können sich als „festes Jurymitglied“ im KIJuBü melden, bitte möglichst schnell weil sie an den Jury Workshop teilnehmen müssen:

Renate Baier

E-Mail: renate.baier@bezirksamt-neukoelln.de

Kinder- und Jugendbüro

Rathaus Neukölln, Raum 453

Tel.: 90239 2810, Mo – Mi von 10 bis 15 Uhr

U18 Europa Wahl

Wer macht am 16. Mai 2014 in Neukölln ein Wahlbüro auf?

Anmeldung eines Büros und Infos: [U18 Wahl](#)

Material kann bei Renate Baier abgeholt werden:

E-Mail: renate.baier@bezirksamt-neukoelln.de

Kinder- und Jugendbüro

Tel.: 90239 2810, Mo – Mi von 10 bis 15 Uhr

Rathaus Neukölln, Raum A 453

Bei der nächsten AG am 10. April 2014 moderiert Toby. Da Arnold aus beruflichen Gründen immer zu spät kommen muss und andere Teilnehmer oft schon früher gehen mussten, haben wir uns auf 2 Stunden geeinigt und auf die Zeit von **11:00 bis 13:00 Uhr** geeinigt. Das ist die Kernzeit, in der jeder anwesend sein sollte.

Das muss aber noch in allen Terminleisten geändert werden.

Protokoll: Karin Heufelder
überarbeitet: Eva Lischke